



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Grangeneuve, Institut agricole de l'Etat de Fribourg  
Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

## Grangeneuve

Institut agricole de l'Etat de Fribourg IAG  
Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg LIG

Centre de conseils agricoles  
Landwirtschaftliches Beratungszentrum  
Production animale  
Tierproduktion

Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux



An die Betriebe des Kantons Freiburg  
mit BVD-Bekämpfungsmassnahmen

**Service de la sécurité alimentaire  
et des affaires vétérinaires SAAV  
Amt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen LSVW**

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

Réf: JCP

T direct: +41 26 305 58 97

Courriel: [Jean-Charles.Philipona@fr.ch](mailto:Jean-Charles.Philipona@fr.ch)

*Grangeneuve, 6. Oktober 2017*

## Mitteilung an die Betriebe mit BVD-Bekämpfungsmassnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie sicher wissen, versammelt sich die BVD-Reflexionsgruppe, bestehend aus Vertretern des LSVW, des landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve, des Landwirtschaftsamtes, der SANIMA, der Zuchtverbände und der praktizierenden Tierärzte, um den aktuellen Stand der Krankheit, dessen Entwicklung und die notwendigen, zusätzlichen Massnahmen zur Hemmung respektive Reduzierung der Ausbreitung der Krankheit im Kanton zu besprechen.

Anlässlich der letzten Versammlung der Gruppe am 6. September haben wir es als angebracht empfunden, zu Beginn des Herbstes die Betriebe mit BVD-Bekämpfungsmassnahmen entsprechend zu informieren. Diese Informationen haben wir wie folgt zusammengefasst.

### 1) Ende der Sömmerung und Herbstweidegang

Die Sömmerungsperiode geht nun seinem Ende entgegen und dementsprechend ist der Herbstweidegang in der Tal und Zwischenzone wieder aktuell. Selbstverständlich bleiben die Bestimmungen, welche für die gesamte Weidezeit festgehalten wurden, gültig. Besonders wichtig ist es, verbringungsgesperrte, trächtige Tiere (VTT) nicht mit gesunden Tieren aus anderen Herden zu mischen. Ebenso sollten Kontakte zwischen VTT und gesunden Herden bei angrenzenden Weiden verhindert werden. Es gilt somit, das Ansteckungsrisiko für die Herden der Kollegen, die keine BVD haben, zu verringern.

### 2) Sperre der gesamten Herde während der Untersuchung der neugeborenen Kälber

Wir haben festgestellt, dass in diesem Punkt Klarheit geschaffen werden muss. Deshalb erinnern wir die teilgesperrten Betriebe, dass bei der Geburt eines Kalbes der Betrieb sofort und bis zum Erhalt des BVD-Antigen Resultates für das Kalb, komplett gesperrt ist. Fällt das Resultat negativ aus, erhält der Betrieb wieder seinen Status als teilgesperrt. Ist das Resultat positiv, bleibt der Betrieb komplett gesperrt und es wird vom LSVW eine schriftliche Sperre angeordnet.

### **3) Stichprobenuntersuchungen**

Stabilisierung, respektive Rückgang der Krankheit auf den freiburgischen Betrieben sind nur möglich, wenn die angeordneten Massnahmen strikt eingehalten werden. Deshalb werden in den nächsten Monaten auf den betroffenen Betrieben Stichprobenuntersuchungen bezüglich der Einhaltung der angeordneten Massnahmen vorgenommen.

### **4) Aufhebung der Sperre und weitere Beprobung der neugeborenen Kälber**

Nach der Aufhebung der Sperre müssen sämtliche, neugeborenen Kälber weiterhin systematisch getestet werden, bis dass die letzte, trächtige, verbringungsgesperrte Kuh abgekalbt hat und das Kalb negativ getestet wurde. Die entsprechenden grünen Ohrmarken können für diese Zeitspanne beim LSVW weiterhin gratis bestellt werden.

### **Freiwilliges Testen**

Möchten Sie Ihre neugeborenen Kälber nach dieser Zeitspanne weiterhin testen, können Sie die grünen Ohrmarken direkt bei der SANIMA zu einem Spezialtarif von Fr. 16.00 pro Ohrmarke im 10-er Pack, Laborspesen und Porto inbegriffen, erhalten oder Ihre Tiere Mittels Blutentnahmen durch den Tierarzt zu einem Vorzugstarif testen lassen.

Wir sind uns völlig bewusst, dass Sie infolge der BVD auf Ihrem Betrieb eine schwierige Zeit durchmachen und wir zählen auf Ihre lückenlose Unterstützung bei der BVD-Bekämpfung.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und grüssen Sie freundlichst.

Für die BVD-Reflexionsgruppe des Kantons Freiburg

Jean-Charles Philipona  
Sekretär

Dr. Grégoire Seitert  
Präsident

Kopie (per E-Mail)

—

An die Mitglieder der BVD-Reflexionsgruppe